

Anlage 4

Eigenerklärung zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit

Name, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse des interessierten Bewerbers,
Name/n der vertretungsberechtigten Person/en:

Eigenerklärung zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit

Wir versichern, dass wir folgende Voraussetzungen erfüllen bzw. entsprechende Nachweise bis zum
Vertragsstart nachreichen:

1. Personelle Voraussetzungen

- 1.1. Vorhalten mindestens eines Cardiolotsen mit Qualifikation und Weiterbildung
- 1.2. Ggf. Vorhalten mindestens einer Cardiolotsen-Teamleitung
- 1.3. Vorhalten mindestens eines ärztlichen Ansprechpartners

erfüllt	wird nachgereicht
☐	☐
☐	☐
☐	☐

2. Räumlich-technische Voraussetzungen

- 2.1. Vorhalten eines Arbeitsraumes für den Cardiolotsen bzw. die Cardiolotsen-Teamleitung
- 2.2. Sicherstellen der telefonischen Erreichbarkeit unter einer „Cardiolotsen-Hotline“
- 2.3. Technische Möglichkeit zum Anlegen der „Cardiolotsen-Akte“ im Krankenhausinformationssystem des Krankenhauses

☐
☐
☐

3. Strukturelle Voraussetzungen

- 3.1. Vorhalten einer Fachabteilung für Kardiologie für den Einsatz des Cardiolotsen
- 3.2. Anbindung des Cardiolotsen an die Stationen des teilnehmenden Klinikums zur Direktansprache der Patienten

☐
☐

4. Fähigkeit zur Abrechnung nach § 301 SGB V

- 4.1. Erklärung des Bewerbers, dass die technischen Voraussetzungen zur elektronischen Abrechnung gemäß § 301 (ambulant/stationär) SGB V vorhanden sind und umgesetzt werden.

☐

Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Bitte entnehmen Sie den Folgeblättern die detaillierten Anforderungen an diese Voraussetzungen und ergänzen Sie bitte wie gefordert.

1. Personelle Voraussetzungen

Der Nachweis über die Erfüllung der personellen Voraussetzungen 1.1. bis 1.3. ist möglichst bereits mit der Bewerbung zu erbringen, kann aber auch nachgereicht werden, wenn beispielsweise die Qualifizierungen durchlaufen sind. Zwingend sind alle Nachweise bis zu einem Vertragsstart einzureichen.

Anlage 2 – Vertrag (inkl. Preisblatt) wird dem geeigneten Bewerber, unabhängig von der Erfüllung der personellen Voraussetzungen, vorab zur Verfügung gestellt und vom Bewerber in zweifacher Ausführung unterzeichnet zurückgesandt. Erst mit Nachweis der personellen Voraussetzungen wird der Vertrag von der AOK Nordost unterzeichnet und eine Leistungserbringung und -abrechnung durch das Partnerkrankenhaus werden möglich.

1.1. Cardiolotse

Vorhalten mindestens eines Cardiolotsen mit folgender Qualifikation und Weiterbildung:

- a. Ausbildung als Medizinische Fachangestellte, Gesundheits- und Krankenpfleger oder in einem anderen medizinischen Assistenzberuf (bitte Nachweis anfügen)
- b. Weiterbildung zum Cardiolotsen im Stundenumfang von 26 Stunden mit folgenden Schwerpunkten (bitte Nachweis beispielsweise in Form eines Zertifikates anfügen):
 - Modul 1: Hospitation, Vorstellung Programminhalte, Ziele und Inhalte des Programms, Grundlegende Tätigkeiten der Cardiolotsen, Rekrutierung von Teilnehmenden, Dokumentation
 - Modul 2: Fortsetzung Hospitation, Kommunikationstraining, Grundlagen der Gesprächsführung, Angebote der AOK Nordost, DMP
 - Modul 3: Sekundärprävention, Förderung Selbstmanagement
 - Modul 4: Krankheitslehre Teil I: Kardiologische Erkrankungen (Koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen)
 - Modul 5: Lifestyle orientierte Prävention: Anlaufstellen, Angebote, Anträge, praktische Anwendung
 - Modul 6: Krankheitslehre Teil II: medikamentöse Prävention, indikationsbezogene Medikamentenkunde und Therapie
 - Modul 7: Entlassmanagement: Grundlagen, Datenschutz, Kooperationspartner und Schnittstellenprobleme
 - Modul 8: zusätzliche Hospitation bei > 2 Gruppenteilnehmer:innen

Als Cardiolotse wird eingesetzt:

	Name, Vorname des Cardiolotsen
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

1.2. Cardiolotsen-Teamleitung

Beim Einsatz von mehr als 5 Cardiolotsen wird zusätzlich eine Cardiolotsen-Teamleitung mit folgender Qualifikation und Weiterbildung eingesetzt:

- a. Gesundheits- und Krankenpfleger mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im kardiologischen Bereich (bitte Nachweis anfügen)
- b. Weiterbildung zum Cardiolotsen im Stundenumfang von 26 Stunden mit folgenden Schwerpunkten (bitte Nachweis beispielsweise in Form eines Zertifikates anfügen):
 - Modul 1: Hospitation, Vorstellung Programminhalte, Ziele und Inhalte des Programms, Grundlegende Tätigkeiten der Cardiolotsen, Rekrutierung von Teilnehmenden, Dokumentation
 - Modul 2: Fortsetzung Hospitation, Kommunikationstraining, Grundlagen der Gesprächsführung, Angebote der AOK Nordost, DMP
 - Modul 3: Sekundärprävention, Förderung Selbstmanagement
 - Modul 4: Krankheitslehre Teil I: Kardiologische Erkrankungen (Koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen)
 - Modul 5: Lifestyle orientierte Prävention: Anlaufstellen, Angebote, Anträge, praktische Anwendung
 - Modul 6: Krankheitslehre Teil II: medikamentöse Prävention, indikationsbezogene Medikamentenkunde und Therapie
 - Modul 7: Entlassmanagement: Grundlagen, Datenschutz, Kooperationspartner und Schnittstellenprobleme
 - Modul 8: zusätzliche Hospitation bei > 2 Gruppenteilnehmer:innen
- c. Möglichst Erfahrung als Teamleitung (bitte Nachweis anfügen)

Als Cardiolotsen-Teamleitung wird eingesetzt:

	Name, Vorname der Cardiolotsen-Teamleitung
1.	
2.	
3.	

1.3. Arzt

Es gibt mindestens einen festen ärztlichen Ansprechpartner für den Cardiolotsen, beispielsweise einen Stationsarzt, mit folgender Qualifikation:

- a. Studium der Allgemeinmedizin mit Ausbildung zum Facharzt für Kardiologie/Innere Medizin (bitte Nachweis anfügen)

Als ärztlicher Ansprechpartner für den Cardiolotsen wird eingesetzt:

	Name, Vorname des ärztlichen Ansprechpartners
1.	
2.	
3.	

2. Räumlich-technische Voraussetzungen

- 2.1. Vorhalten eines Arbeitsraumes für den Cardiolotsen bzw. die Cardiolotsen-Teamleitung mit Zugang zum Krankenhausinformationssystem des Krankenhauses, einem Telefonanschluss sowie einen Computer zur Erfassung der Teilnehmer und Dokumentation der Kontakte
- 2.2. Sicherstellen der telefonischen Erreichbarkeit von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr unter einer „Cardiolotsen-Hotline“
- 2.3. Technische Möglichkeit zum Anlegen der „Cardiolotsen-Akte“ im Krankenhausinformationssystem des Krankenhauses mit Eingangs- und Verlaufsdokumentation über die Teilnahme des Versicherten am Versorgungsprogramm

3. Strukturelle Voraussetzungen

- 3.1. Vorhalten einer Fachabteilung für Kardiologie für den Einsatz des Cardiolotsen
- 3.2. Anbindung des Cardiolotsen an die Stationen des teilnehmenden Klinikums zur Direktansprache der Patienten

4. Fähigkeit zur Abrechnung nach § 301 SGB V

- 4.1. Erklärung des Bewerbers, dass die technischen Voraussetzungen zur elektronischen Abrechnung gemäß § 301 (ambulant/stationär) SGB V vorhanden sind und umgesetzt werden.